

STAATSKUNST UND KRIEGSHANDWERK

Das Problem des »Militarismus« in Deutschland

Erster Band:

Die altpreußische Tradition

(1740—1890)

von

GERHARD RITTER

4. Auflage



VERLAG R. OLDENBOURG

MÜNCHEN 1970

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
ZUR EINFÜHRUNG	13
1. KAPITEL: Epoche des absoluten Fürstentums und der Berufsheere: Christliche Regentenpflicht und friderizianische Machtpolitik	25
2. KAPITEL: Rationelle Strategie und Kriegspolitik des Rokoko. Die gezähmte Bellona	50
3. KAPITEL: Revolution der Kriegführung und der Kriegspolitik: Napoleon und Clausewitz	60
4. KAPITEL: Volkserhebung und Kabinettspolitik: Gneisenau und Metternich in den Befreiungskriegen	97
5. KAPITEL: Von Boyen bis Roon: Volksheer oder königliche Garde?	125
6. KAPITEL: Der Heereskonflikt von 1860/62 und seine geschichtlichen Folgen	159
7. KAPITEL: Sonderstellung der königlichen Armee im Verfassungsstaat: Militärkabinetts und Generalstab	207
8. KAPITEL: Moltke und Bismarck — Strategie und Politik	238
Erster Abschnitt: Die Persönlichkeiten	238
Zweiter Abschnitt: Moltkes militärische Theorie vom Lebensgesetz des absoluten Krieges	247
Dritter Abschnitt: Politische Haltung Moltkes: Der Krieg als Schicksal	262
Vierter Abschnitt: Die Haltung Bismarcks: Der Krieg als Hilfsmittel verantwortlicher Staatskunst	302
ANMERKUNGEN	330
NACHWORT ZUR ZWEITEN UND DRITTEN AUFLAGE	397
PERSONENVERZEICHNIS	401